



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

22 g Gaius der 29. Bapst vnd Marterer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## Aprilis

Schlaffen / stünd er heimlich vom Beth auff / vnd bracht die vberig zeit zu mit bette / niderknien vñ wainen. Leuch- tet auch mit wunderzeichen / vnd Prophetischem Geist. Ward endlich mit Gifft getödt.

Item eines andern H. Bischoffs Viticensis / der auch Victor genant wirdt / vnd von der Wandalischen verfolgung schreibt.

Item die erhebung des heyligen Eboracensischen Bischoffs Oswaldi / von welchem weiter am 15. Weinmonats.

Item in Asia der Geburtstag des H. marterers Mar- rimini / so zur zeit Decis / nach andern gelidnen gewis- schen martern / verflainigt worden.

g x. Calendas Aprilis.

## Der XXII. tag im April.

Anno Dñi  
172. **Z**u Rom ist heut der Geburtstag des H. Paps-  
tens vnd Marterers Sotheri / der inn Welschland ge-  
boren / alles was er mochte / den Armen gern mit-  
theilte / vnd in allerley grosser gefahr starkmütig blibe.  
Nach dem er aber 9. jar die Kirch löblich regieret het / ver-  
goß er sein Blüt vmb Christi willen vnder dem Kayser  
Antonino.

Anno Dñi  
288. Item zu Rom ist heut der Geburtstag des H. Paps-  
tens Cassi inn Dalmatia / auß dem Geschlecht des Kayser  
Diocletiani geboren / ein Gottseliger Mann vnd trewer  
Hirt der Schäflein Christi / so er vber 11. jar wol geregie-  
ret vnd gewaldet / ist vnder dem gemelten Kayser gemar-  
tert worden.

Anno Dñi  
320. Item in Persien der hailigen 16000. Marterer /  
welche

welche auß befehl des Königs Saporis an dem heyligen Carfreitag durch die ganze Landschafft Persien gefangen / vnd vmb Christi willen enthauptet seind worden. In diesem kampff des glaubens / hat auch gelidten der heylig Bischoff Melisius / inn hailigkeit vnd wunderzaisen fürtrefflich. Vnd der Bischoff Acepstimas / sampt dem Priester Jacobo : auch die Bischoffe Mareas vnd Bicoz / vnd bey 250. Gaisliche personen / mit gar vilen Mönchen vnd Gottgeweychten Junckfrawen / vnder welchen die Schwester des H. Bischoffs Simeonis (der an nechstuer gangnem tag gesetzt ist) mit name Tarbua / vnd jr Dienstmagd an pfäl gebunden / vnd mit der Segen entwey geschnitten seind worden / wie hie von Sozomenus schreibt.

Item in der Statt Chorodna / in Persien / der Geburtstag der hailigen Marterer Parmenij / Helime ne / vnd Chysoteli der Priester / Luce vnd Mutis der Diaconen / welliche mit dem hailigen Bischoff Policronio (von dem am 17. tag Hornungs gemelt ist) vil tag gekerckert worden. Als aber der Bischoff enthaupt ward / ließ Decius Parmenio die Zung abschneiden / der doch noch wol reden künde / darnach waren sie all gebunden vonn Babilonia gen Chorodna gefürt / daselbst an einer Rahm gestreckt / mit Sacklen gebrennt / glüend Blech an fre seyten gehalten / vnd mit hacken gerissen / als sie aber solche pein durch streckung einer Himilischen stirn lang geduldet / haben sie endlich durch enthauptung die marter volendet.

Anno Dñi  
254.

Anno Dñi  
170.

Item zu Leon inn Franckreich des hailigen Episcopis / wellicher inn der verfolgung des Kayfers Anthosini Verti / nach vilen schweren martern / so man ihm angethan (da man ihn mit säusen inn Mund geschlagen / vnd

Aprilis

Anno Dñi  
530.

vnnnd an einer Kam gestreckt) durch enthauptung die  
Marterkron erlanget hat.

Item des H. Pappis vnd Beichtigers Agapiti des  
ersten/der zu Rom geboren/vñ den Kayser Justinianum  
samt vilen andern/von des Kayers Euticets irthumb  
beköret/auch den Bischoff Antimium/welcher zwo Na-  
turen in Christo laugnet/abgesetzt/vnd den Catholischen  
Bischoff Menam an sein statt geordnet hat. Ist zu Con-  
stantinopel entschlaffen/vnnnd gen Rom geführt worden.  
Hat auch bey seinem leben ein Lahmen/vnd ein Tauben  
gesund gemacht.

Item des H. Bischoffs vnd Marterers Philippi/  
vnd seiner gesellen.

Item des H. Marterers Leonidis / der ein Vatter  
war des grossen Lehrers Origenis / vnnnd Christo zu lob/  
enthauptet ist worden.

Anno Dñi  
1246.

Item inn Sanct Georgen Kloster bey Venedig/die  
erhebung des heiligen Eustachii / der ein Patriarch zu  
Constantinopel gewesen / von welchem weytter am 19.  
Junij.

Item des heiligen Trierischen Bischoffs vnnnd  
Beichtigers Abrunculi / der in dem Kloster Sprengers-  
bach rühet.

Item die erfindung der leiber S. Dionysii / Rustici/  
vñ Eleutherii/welche die ersten Apostel Christi in Frank-  
reich gewesen. Deren leiber rühen in S. Dionysii Klo-  
ster in Frankreich.

Item der heiligen Marterin Alexandre / Kün-  
igin in Persien / welliche inn S. Jörgen leyden beköret  
ward/vnd als sie ihren Mann/ der vmb Tyraney willen/  
so er wider die Christen übet / straffet / ward sie auß sei-  
nem befehl bey den haaren auffgehendet vnnnd vbel ge-  
schlagen/

schlagen/ hat in solcher pein iren Geiſt mit Gebett auff-  
geben.

Item der H. Jungfrauen Sporcune.

Item der Geburtstag deß heyligen Wolffelmi / Anno Dñi  
Abts zu Bruwiler/ Sancti Benedicti Videns in Colner 1100.  
Biſthumb.

Item deß H. Theodori Abts Siccorum.

A ix. Calendas Maij.

### Der XXIII. tag im April.

**I**n Perſien / inn der Statt Dioſpoli / iſt heut der  
Tag deß leydens deß heyligen Edlen Marterers  
vnnnd ſtrengen Ritters Georgij / ſo vonn jugende  
auff ein Chriſt / vnnnd inn Cappadocia ein Oberſter  
Hauptmann deß Kriegsvolcks war. Hat in der Land-  
ſchafft Lybia ein Trachen erſtochen / vnnnd den Künig  
mit allem ſeinem Volck zu Chriſto beköhet. Nach dem  
aber er ſahe vil Chriſten auß forcht deß Tods vom Glau-  
ben abfallen / darumben daß der Kayſer Diocletianus  
ſehr wütet / gab er alles ſein Güt den Armen / gieng  
frey zu dem Pfleger Daciano / vnnnd ſtraffet ihn vmb  
ſein Gottloſigkeit / ward darumb mit Kolben geſchla-  
gen / an ein Rahm auffgeheneckt / alle ſeine Glider mit  
Hacken geriffen / ſeine Seyten mit Facklen gebrennt /  
ſeine Wunden mit Saltz geriben / darnach wider inns  
Gefencknuß gelegt / vnnnd daſelbſt vonn dem H. Eren  
wunderbarlich gehaylet vnd geſtereket. In ſeiner groſ-  
ſen Marter haben ſich beköhet / erſtlich ein Zauberer /  
der ihm mit Giffte vergebent wolt / darnach ein Haupt-  
mann